

Z

Schiller

Intimes aus seinem Leben

von

Dr. Ernst Müller

ehemaliger Archivar des Schiller-Museums zu Marbach a. N.

Ein stattlicher 8^o-Band, mit vielen Illustrationen, faksimilierten Briefen und Handschriften

Elegant gebunden Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, Mk. 4.— bar. Freixemplare 7/6

G. A. Müller in Eisenach schreibt über dieses Werk in der „Zeitschrift für Museen“:

„Wir stellen es im Ehrenschild seiner köstlichen Zierden an Faksimiles und Bildern — eine weite Reihe davon sind bisher unveröffentlichte und wirklich begrüßenswerte Erinnerungszeichen! — aus vollster Überzeugung hart neben das offizielle Festgeschenk des Hauses Cotta. Ja, wir ziehen es speziell im Hinblick auf das überwiegend Persönliche, Reinmenschliche und in biographischem Sinn Monumentale sogar diesem vor, ohne wägen und abschätzen zu wollen: denn es gibt uns, meisterlich, liebevoll und klar aufgebaut aus den leuchtenden Steinen und Steinchen der Wahrheit, das sichere Bild des Menschen Schiller in allen Umständen des Erdendaseins und Erdenringens, so wie es uns zu ergreifen und zu begeistern vermag . . .“

||| Des geringen Vorrats wegen bedauern wir, in Kommission |||
 nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern zu können |||

Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin SW. 12

Soeben erschienen

Europa.

Wochenschrift für Kultur und Politik.

Heft 11.

Inhalt:

Ein Herzensbund. Gedicht von Junius.
Semper talis. Von Heinr. Michalski.
 Die Lage des Liberalismus. Von Dr. Ernst Harmening.
 Der aufgeklärte Mensch und die Weltpolitik. Von Dr. Eduard David, M. d. R.
 Der Marokko-Kummel. Von Ed. Bernstein, M. d. R.
 Waldersees Kolonialträume. Von A. Bant.
 Zur Diagnose der wirtschaftlichen Lage. Von Rich. Calwer.
 Irrenanstalten und persönliche Freiheit. Von Prof. Dr. Sommer.
 Napoleons Militarismus und andere napoleonische Dinge. Von Karl Bleibtreu.
 Kunst und Sozialismus. Von Dr. Franz Lindheimer.
 Wohnungs-Aesthetik. Von Lothar Brieger-Wasser Vogel.
 Meine Erinnerung an Adolph Menzel. Von Wolfgang Kirchbach.
 Die Uhr. Von Maxim Gorki.
 Drei Einakter. Von Dr. Monty Jacobs.

Herausgeber Heinrich Michalski.

Preis pro Heft
 Mk. —.25 ord.

Hochaktuell.

pro Quartal
 Mk. 3.— ord.

Hochaktuell.

Diese Schlußnummer des I. Quartals, welche 4 Bogen stark ist, empfehlen wir ganz besonderer Beachtung, dieselbe eignet sich sehr gut zu Propagandazwecken, und stellen wir diese Nummer gern à cond. in geringerer Anzahl zur Verfügung.

Das I. Quartal liefern wir à cond. mit Mk. 3.— ord., Mk. 2.— no., und für neue Abonnenten mit Mk. 2.— ord., Mk. 1.— no. bar nach.

Wir bitten nochmals um umgehende Angabe Ihrer Kontinuation für das II. Quartal.

Charlottenburg, Niebuhrstraße 1.

Verlags-Gesellschaft Europa G. m. b. H.